

Art. 4. - De artikelen 2 tot 6 van hetzelfde koninklijk besluit worden opgeheven.

Art. 5. - Artikel 52 van het koninklijk besluit van 25 april 2002 betreffende de vaststelling en de vereffening van het budget van financiële middelen van de ziekenhuizen, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 26 oktober 2011 en 17 december 2012, wordt vervangen als volgt :

“Art. 52 - De Regering legt de subsidiëring voor de samenwerkingsverbanden als overlegplatform die erkend zijn overeenkomstig het koninklijk besluit van 10 juli 1990 houdende vaststelling van de normen voor de erkenning van samenwerkingsverbanden van psychiatrische instellingen en diensten vast in een overeenkomst met het betreffende samenwerkingsverband.”

Art. 6. - Het koninklijk besluit van 17 december 2002 houdende vaststelling van de regelen volgens welke een gedeelte van de opnemingsprijs in psychiatrische verzorgingstehuizen ten laste van de Staat wordt gelegd, wordt opgeheven.

Art. 7. - Het ministerieel besluit van 12 september 1994 tot bepaling van de wijze waarop de tegemoetkoming van de Staat in de prijs per verblijfdag voor initiatieven van beschut wonen wordt bepaald, wordt opgeheven.

Art. 8. - Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2019.

Art. 9. - De minister bevoegd voor Gezondheid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 19 september 2018.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President

O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

A. ANTONIADIS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2019/203236]

23. MAI 2019 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, Artikel 38, abgeändert durch das Dekret vom 14. Februar 2000;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

Aufgrund der Gutachten des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom 16. Mai 2018, 14. Januar 2019 und 8. April 2019;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 28. März 2019;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 28. März 2019;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 66.024/2 des Staatsrates, das am 13. Mai 2019 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für die Ausbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 4 § 1 des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge “im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft” gestrichen.

2. In Absatz 2 wird die Wortfolge “, insofern diese im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingestellt wurden oder diese Mitarbeiter eine strukturell umgewandelte BVA-Stelle bekleiden” eingefügt.

Art. 2 - Artikel 5 § 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Satz 1 wird die Wortfolge “im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft” gestrichen.

2. In Satz 2 wird die Zahl “80” durch die Zahl “100” ersetzt.

3. In Satz 2 wird die Wortfolge “, insofern diese Mitarbeiter im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingestellt wurden oder diese Mitarbeiter eine strukturell umgewandelte BVA-Stelle bekleiden” eingefügt.

Art. 3 - Artikel 5bis Absatz 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 24. April 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. In Satz 1 wird die Wortfolge “im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft” gestrichen.

2. In Satz 2 wird die Wortfolge “, insofern diese Mitarbeiter im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingestellt wurden oder diese Mitarbeiter eine strukturell umgewandelte BVA-Stelle bekleiden” eingefügt.

Art. 4 - Artikel 7 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraf 2 wird die Zahl "80" durch die Zahl "100" und die Wortfolge "Kennnummer 521" durch die Wortfolge "Kennnummer 503" ersetzt.

2. In Paragraf 3 wird in Satz 1 die Wortfolge "eines stellvertretenden Direktors" durch die Wortfolge "eines vollzeitigen stellvertretenden Direktors" ersetzt und zwischen Satz 1 und Satz 2 der Satz "Liegt die jährliche Stundenzahl unter 12.000, können nur Zuschüsse für einen halbszeitigen stellvertretenden Direktor gewährt werden." eingefügt.

Art. 5 - In Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 2 desselben Erlasses wird folgender Artikel *7bis* eingefügt:

"Art. 7bis - Koordinator für Pädagogik ZAWM"

§ 1 - Für maximal einen vertraglich halbszeitig eingestellten Koordinator für Pädagogik können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

§ 2 - Der Zuschuss beträgt 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Koordinators für Pädagogik finden je nach Qualifikation der eingestellten Kraft die dem vorliegenden Erlass im Anhang unter der Kennnummer II, II+ oder I beigefügten Gehaltstabellen Anwendung."

Art. 6 - In denselben Unterabschnitt desselben Erlasses wird folgender Artikel *7ter* eingefügt:

"Art. 7ter - Abteilungsleiter ZAWM"

§ 1 - Für maximal einen vertraglich voll- oder teilzeitig eingestellten Abteilungsleiter können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

§ 2 - Der Zuschuss beträgt vom 1. Januar 2018 bis zum 31. August 2019 80 % und ab dem 1. September 2019 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Abteilungsleiters findet die dem vorliegenden Erlass im Anhang unter der Kennnummer 521 beigefügte Gehaltstabelle Anwendung.

§ 3 - Zuschüsse zu den Gehaltskosten eines Abteilungsleiters können nur die Zentren erhalten, die im Rahmen der Grundausbildung im Laufe der drei Ziviljahre, die der Beantragung vorausgingen, mindestens 12.000 Unterrichtsstunden jährlich erteilt haben. Über den Antrag auf Gewährung einer Stelle eines Abteilungsleiters entscheidet das IAWM."

Art. 7 - In Kapitel II Abschnitt 1 desselben Erlasses wird folgender Unterabschnitt 2.1 eingefügt:

"Unterabschnitt 2.1 - Administratives Personal"

Art. 8 - In Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 2.1 desselben Erlasses wird folgender Artikel *7quater* eingefügt:

"Art. 7quater - Sekretariatskraft"

§ 1 - Für maximal eine vertraglich vollzeitig eingestellte Sekretariatskraft können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

§ 2 - Der Zuschuss beträgt 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten der Sekretariatskraft findet die dem vorliegenden Erlass im Anhang unter der Kennnummer II beigefügte Gehaltstabelle Anwendung."

Art. 9 - In denselben Unterabschnitt desselben Erlasses wird folgender Artikel *7quinqües* eingefügt:

"Art. 7quinqües - IT-Fachkraft"

§ 1 - Für maximal eine vertraglich halbszeitig eingestellte IT-Fachkraft können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

§ 2 - Der Zuschuss beträgt 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten der IT-Fachkraft finden je nach Qualifikation der eingestellten Kraft die dem vorliegenden Erlass im Anhang unter der Kennnummer II oder II+ beigefügten Gehaltstabellen Anwendung."

Art. 10 - Im einleitenden Satz von Artikel 8 § 1 desselben Erlasses wird die Wortfolge "Artikeln 2 bis 7" wie folgt ersetzt:

1. "Artikeln 2 bis *7bis*";
2. "Artikeln 2 bis *7ter*";
3. "Artikeln 2 bis *7quater*";
4. "Artikeln 2 bis *7quinqües*".

Art. 11 - Artikel 9 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraf 2 werden die Wortfolgen "Artikeln 4 bis 7" jeweils wie folgt ersetzt:

- a) "Artikeln 4 bis *7bis*";
- b) "Artikeln 4 bis *7ter*";
- c) "Artikeln 4 bis *7quater*";
- d) "Artikeln 4 bis *7quinqües*";

2. In Paragraf 3 wird die Wortfolge "Artikeln 2 bis 7" wie folgt ersetzt:

- a) "Artikeln 2 bis *7bis*";
- b) "Artikeln 2 bis *7ter*";
- c) "Artikeln 2 bis *7quater*";
- d) "Artikeln 2 bis *7quinqües*";

3. In Paragraf 4 wird die Wortfolge "Artikeln 2 bis 5 und 7" wie folgt ersetzt:

- a) "Artikeln 2 bis *7bis*";

- b) "Artikeln 2 bis 7ter";
- c) "Artikeln 2 bis 7quater";
- d) "Artikeln 2 bis 7quinquies".

Art. 12 - Artikel 10 § 1 desselben Erlasses, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 20. Dezember 2012 und 24. April 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Nummern 1 und 2 aufgehoben.
2. In Absatz 2 wird zwischen den Wörtern "Sekundarunterrichts" und "erhalten" die Wortfolge "und zum Abschluss der Mittleren Reife" eingefügt.

Art. 13 - Artikel 10bis desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009 und abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 24. April 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraf 2 Absatz 1 werden die Nummern 1 und 2 gestrichen.
2. In Paragraf 2 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe c) wird die Zahl "46,58" durch die Zahl "46,85" ersetzt.
3. In Paragraf 6 wird die Wortfolge "spätestens acht Arbeitstage nach Ablauf eines jeden Quartals" durch "spätestens im Folgemonat nach Ablauf eines jeden Monats" ersetzt.

Art. 14 - Artikel 11 desselben Erlasses, abgeändert durch Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

"Das IAWM zahlt den nebenberuflichen Lehrkräften oder ihren in Artikel 10bis § 1 erwähnten Unternehmen eine Entschädigung für die aufgrund der durch das IAWM genehmigten Koordinationsarbeiten zur Bi-Diplomierung, der genehmigten Vorbereitungen und Begleitungen der Lehrlinge an Wettbewerben sowie der genehmigten Begleitungen zu Fachmessen geleisteten Fahrten vom Wohnort bis zum Austragungsort und zurück. Die Berechtigten erhalten eine Fahrtentschädigung derselben Höhe wie sie für die Dienstfahrten der Beamten des IAWM vorgesehen ist."

2. Folgender Absatz 4 wird eingefügt:

"Für die in Absatz 2 und 3 erwähnten Fahrten reichen die ZAWM spätestens im Folgemonat nach Ablauf eines jeden Monats eine detaillierte Abrechnung der bezuschussbaren Fahrtkosten einschließlich der entsprechenden Belege beim IAWM ein."

Art. 15 - In Artikel 15 § 1 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 26. November 2015, wird der Betrag "10,49 €" durch den Betrag "13,15 €" ersetzt.

Art. 16 - In Artikel 16 desselben Erlasses, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 23. Dezember 2004 und vom 26. November 2015, wird der Betrag "18,32 €" durch den Betrag "22,98 €" und der Betrag "36,58 €" durch den Betrag "45,88 €" ersetzt.

Art. 17 - In Artikel 18 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 24. April 2014 und abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009, wird folgender Paragraf 2.1 eingefügt:

"§ 2.1 - Insofern die Räumlichkeiten oder das Gebäude, in dem der Unterricht organisiert wird, dem ZAWM im Rahmen eines öffentlichen-privaten Partnerschaftsprojektes zur Verfügung gestellt werden, kann das ZAWM auf Grundlage von Ausgabenbelegen für Energie- und Unterhaltskosten einen Zuschuss von höchstens 15.000 € pro Jahr erhalten. Die Ausgabenbelege reichen die ZAWM spätestens im Folgemonat nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres ein."

Art. 18 - Artikel 22 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 22 - Gastdozenten und externe Experten"

§ 1 - Gastdozenten, die nach vorheriger Genehmigung durch das IAWM von den ZAWM für einen Vortrag zu einem fachspezifischen Thema im Rahmen der Lehre oder Meisterausbildung verpflichtet werden, erhalten pro geleisteter Stunde die in Artikel 10bis § 2 Absatz 1 erwähnte gültige Entschädigung für eine Unterrichtsstunde in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises.

§ 2 - Externe Experten, die bei der Ausarbeitung von Lehr- und Meisterprogrammen mitwirken, erhalten pro geleisteter Stunde die in Artikel 10bis § 2 Absatz 1 erwähnte gültige Entschädigung für eine Unterrichtsstunde in der Meisterausbildung für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises.

§ 3 - Gastdozenten, die nach vorheriger Genehmigung durch das IAWM von den ZAWM für die Erteilung der pädagogischen Fortbildungen für Betriebsleiter und Ausbilder sowie die Erteilung der europäischen Trainerqualifikationskurse verpflichtet werden, erhalten pro geleisteter Stunde die in Artikel 10bis § 2 Absatz 1 erwähnte Entschädigung für eine Unterrichtsstunde in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises.

§ 4 - Die in § 1 bis 3 erwähnten Gastdozenten und externen Experten erhalten eine Fahrtentschädigung derselben Höhe wie sie für die Dienstfahrten der Beamten des IAWM vorgesehen ist.

Für die Verpflichtungen von den in § 1 bis 3 erwähnten Gastdozenten und externen Experten reichen die ZAWM spätestens im Folgemonat nach Ablauf eines jeden Monats eine detaillierte Abrechnung der geführten bezuschussbaren Entschädigungen beziehungsweise Rechnungen einschließlich der entsprechenden Belege beim IAWM ein."

Art. 19 - In Artikel 23 desselben Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

"Die externen Mitglieder von Prüfungskommissionen erhalten eine Fahrtentschädigung derselben Höhe wie sie für die Dienstfahrten der Beamten des IAWM vorgesehen ist."

Art. 20 - In Artikel 25 Absatz 1 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 19. Juli 2012, wird das Wort "Transportkosten" durch das Wort "Beförderungskosten" ersetzt.

Art. 21 - In Artikel 27 desselben Erlasses, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 4. Juni 2009 und vom 19. Juli 2012, wird die Zahl "22," gestrichen.

Art. 22 - Die Überschrift des Kapitels V, das die Artikel 28 bis 31 umfasst, wird wie folgt ersetzt:

"Kapitel VI - Schlussbestimmungen"

Art. 23 - Die Anhänge I bis IV desselben Erlasses, zuletzt ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 24. April 2014, werden durch den Anhang des vorliegenden Erlasses ersetzt.

Art. 24 - Vorliegender Erlass tritt am 1. September 2019 in Kraft, mit Ausnahme von:

1. Artikel 17, der mit Wirkung vom 1. September 2013 in Kraft tritt;
2. Artikel 23, der mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft tritt;
3. Artikel 5, 10 Nummer 1 sowie 11 Nummern 1 Buchstabe *a*), 2 Buchstabe *a*) und 3 Buchstabe *a*), die mit Wirkung vom 1. September 2017 in Kraft treten;
4. Artikel 4, 6, 10 Nummer 2, 11 Nummern 1 Buchstabe *b*), 2 Buchstabe *b*) und 3 Buchstabe *b*), die mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft treten;
5. Artikel 14, 19, sowie 20, die mit Wirkung vom 1. September 2018 in Kraft treten;
6. Artikel 1, 2 Nummern 1 und 3, 3, 12 Nummer 1, sowie 13 Nummern 1 und 2, die mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft treten;
7. Artikel 7, 8, 10 Nummer 3, 11 Nummern 1 Buchstabe *c*), 2 Buchstabe *c*) und 3 Buchstabe *c*), 15 sowie 16, die mit Wirkung vom 1. April 2019 in Kraft treten.

Art. 25 - Der für die Ausbildung zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 23. Mai 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung
H. MOLLERS

Anhang zum Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Anhang zum Erlass der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Ab dem 1. Januar 2017 gelten folgende Gehaltstabellen:

Kennnummer	182	183	301	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU	AHKS	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Dienstalter								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	

Kennnummer	182	183	301	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Ab dem 1. Januar 2018 gelten folgende Gehaltstabellen:

Kennnummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	25.962,31	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	42.257,83	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 691,06	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.292,94	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Dienstalter									
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	25.962,31	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	26.653,37	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	27.344,43	8.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	28.035,49	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4							19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	29.328,43	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6							19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	30.621,37	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8							20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	31.914,31	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10							21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	33.207,25	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12							21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	34.500,19	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14							22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	35.793,13	37.542,64	32.838,70			30.431,16

Kennnummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
16							23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	37.086,07	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18							24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	38.379,01	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20							24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	39.671,95	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22							25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	40.964,89	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24							26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	42.257,83	44.230,54	39.303,40			36.895,86
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38						

Ab dem 1. Januar 2019 gelten folgende Gehaltstabellen:

Kennnummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	42.684,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.306,00	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Dienstalter									
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	26.922,60	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	27.620,64	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	28.318,68	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4							19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	29.624,68	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6							19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	30.930,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8							20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	32.236,68	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10							21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	33.542,68	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12							22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	34.848,68	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14							22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	36.154,68	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16							23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	37.460,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18							24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	38.766,68	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20							25.117,37	27.385,69	

Kennnummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	40.072,68	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22							25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	41.378,68	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24							26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	42.684,68	44.677,31	39.700,40			37.268,55
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68						

(*) Für Lehrkräfte in Allgemeinkenntnissen

(**) Für Lehrkräfte in Fachkunde mit 3 Jahren Berufserfahrung, die im Besitz des Pädagogischen Befähigungsnachweises sind

Abkürzungen:

Ma: Meisters Ausbildung

AOS: Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes

AHks: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens kurzer Studiendauer

AHIS: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens langer Studiendauer

AU: Abschlusszeugnis eines Universitätsstudiums

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Zuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen beigefügt zu werden.

Eupen, den 23. Mai 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung

H. MOLLERS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2019/203236]

23 MAI 2019. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME, article 38, modifié par le décret du 14 février 2000;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises;

Vu les propositions formulées les 16 mai 2018, 14 janvier 2019 et 8 avril 2019 par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 28 mars 2019;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 28 mars 2019;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 66.024/2, donné le 13 mai 2019, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. À l'article 4, § 1^{er}, de l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans l'alinéa 1^{er}, les mots « dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone » sont abrogés;

2^o l'alinéa 2 est complété par les mots « s'ils ont été engagés dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone ou revêtent un emploi TCS converti de manière structurelle. »

Art. 2. À l'article 5, § 1^{er}, du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans la première phrase, les mots " dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone » sont abrogés;

2^o dans la deuxième phrase, le nombre « 80 » est remplacé par le nombre « 100 »;

3° la deuxième phrase est complétée par les mots « si ces collaborateurs ont été engagés dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone ou revêtent un emploi TCS converti de manière structurelle. »

Art. 3. À l'article 5*bis*, alinéa 1^{er}, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 24 avril 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la première phrase, les mots « dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone » sont abrogés;

2° la deuxième phrase est complétée par les mots « si ces collaborateurs ont été engagés dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone ou revêtent un emploi TCS converti de manière structurelle. »

Art. 4. À l'article 7 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 2, les nombres « 80 » et « 521 » sont remplacés respectivement par les nombres « 100 » et « 503 »;

2° dans le § 3, première phrase, les mots « directeur adjoint » sont remplacés par les mots « directeur adjoint à temps plein »; entre la première et la deuxième phrase est insérée une phrase rédigée comme suit : « Si le nombre d'heures est inférieur à 12 000 par année, les subventions ne peuvent être accordées que pour un directeur adjoint à mi-temps. »

Art. 5. Dans le chapitre II, section 1^{re}, sous-section 2, du même arrêté, il est inséré un article 7*bis* rédigé comme suit :

« Art. 7*bis* - *Coordinateur pédagogique auprès des ZAWM*

§ 1^{er} - Pour au plus un coordinateur pédagogique contractuel occupé à mi-temps, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

§ 2 - La subvention s'élève à 100 % des frais de traitement encourus. Selon la qualification de la personne engagée, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le coordinateur pédagogique est calculé sur la base des échelles de traitement II, II+ ou I figurant dans l'annexe au présent arrêté. »

Art. 6. Dans la même sous-section du même arrêté, il est inséré un article 7*ter* rédigé comme suit :

« Art. 7*ter* - *Chef de division auprès des ZAWM*

§ 1^{er} - Pour au plus un chef de division contractuel occupé à temps plein ou à temps partiel, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

§ 2 - La subvention s'élève à 80 % des frais de traitement encourus pour la période allant du 1^{er} janvier 2018 au 31 août 2019 et à 100 % à partir du 1^{er} septembre 2019. Le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le chef de division est calculé sur la base de l'échelle de traitement 521 figurant dans l'annexe au présent arrêté.

§ 3 - Les subventions aux frais de traitement d'un chef de division ne peuvent être octroyées qu'aux ZAWM ayant dispensé annuellement au moins 12.000 heures de cours au cours des trois années civiles précédant la demande. L'IAWM statue sur la demande d'octroi d'un emploi de chef de division. »

Art. 7. Dans le chapitre II, section 1^{re}, du même arrêté, il est inséré une sous-section 2.1 intitulée comme suit :

« Sous-section 2.1 - *Personnel administratif* »

Art. 8. Dans le chapitre II, section 1^{re}, sous-section 2.1, du même arrêté, il est inséré un article 7*quater* rédigé comme suit :

« Art. 7*quater* - *Agent de secrétariat*

§ 1^{er} - Pour au plus un agent de secrétariat contractuel occupé à temps plein, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

§ 2 - La subvention s'élève à 100 % des frais de traitement encourus. Le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour l'agent de secrétariat est calculé sur la base de l'échelle de traitement II figurant dans l'annexe au présent arrêté. »

Art. 9. La même sous-section du même arrêté est complétée par un article 7*quinquies* rédigé comme suit :

« Art. 7*quinquies* - *Technicien informatique*

§ 1^{er} - Pour au plus un technicien informatique contractuel occupé à mi-temps, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

§ 2 - La subvention s'élève à 100 % des frais de traitement encourus. Selon la qualification du technicien engagé, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus est calculé sur la base des échelles de traitement II ou II+ figurant dans l'annexe au présent arrêté. »

Art. 10. Dans la phrase introductive de l'article 8, § 1^{er}, du même arrêté, les mots « articles 2 à 7 » sont remplacés comme suit :

1° « articles 2 à 7*bis* »;

2° « articles 2 à 7*ter* »;

3° « articles 2 à 7*quater* »;

4° « articles 2 à 7*quinquies* ».

Art. 11. À l'article 9 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 2, les mots « articles 4 à 7 » sont chaque fois remplacés comme suit :

a) « articles 4 à 7*bis* »;

b) « articles 4 à 7*ter* »;

c) « articles 4 à 7*quater* »;

d) « articles 4 à 7quinquies »;

2° dans le § 3, les mots « articles 2 à 7 » sont remplacés comme suit :

a) « articles 2 à 7bis »;

b) « articles 2 à 7ter »;

c) « articles 2 à 7quater »;

d) « articles 2 à 7quinquies »;

3° dans le § 4, les mots « articles 2 à 5 et 7 » sont remplacés comme suit :

a) « articles 2 à 7bis »;

b) « articles 2 à 7ter »;

c) « articles 2 à 7quater »;

d) « articles 2 à 7quinquies »;

Art. 12. À l'article 10, § 1^{er}, du même arrêté, modifié par les arrêtés du Gouvernement des 20 décembre 2012 et 24 avril 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les 1° et 2° sont abrogés;

2° dans l'alinéa 2, les mots « et de l'enseignement moyen » sont insérés entre les mots « de l'enseignement secondaire supérieur » et le mot « reçoivent ».

Art. 13. À l'article 10bis du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 et modifié par l'arrêté du Gouvernement du 24 avril 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 2, alinéa 1^{er}, les 1° et 2° sont abrogés;

2° dans le § 2, alinéa 1^{er}, 4°, c), le montant « 46,58 euros » est remplacé par le montant « 46,85 euros »;

3° dans le § 6, les mots « au plus tard 8 jours ouvrables après la fin de chaque trimestre » sont remplacés par les mots « au plus tard dans le courant du mois qui suit le mois concerné ».

Art. 14. À l'article 11 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 3 est remplacé par ce qui suit :

« Aux enseignants exerçant leurs fonctions à titre accessoire ou à leur entreprise mentionnée à l'article 10bis, § 1^{er}, l'IAWM paie une indemnité pour les déplacements aller-retour entre le domicile et le lieu de la manifestation effectués dans le cadre des tâches de coordination relatives au double diplôme et approuvées par l'IAWM, de la préparation et de l'encadrement approuvés des apprentis participant à des concours, ainsi que de l'encadrement approuvé lors de foires spécialisées. Les bénéficiaires obtiennent une indemnité de déplacement correspondant à celle prévue pour les déplacements de service effectués par les agents de l'IAWM. »

2° l'article est complété par un alinéa 4, rédigé comme suit :

« Pour les déplacements mentionnés aux alinéas 2 et 3, les ZAWM introduisent auprès de l'IAWM un décompte détaillé des frais de déplacement subsidiables au plus tard dans le courant du mois qui suit le mois concerné; ce décompte est accompagné des justificatifs. »

Art. 15. Dans l'article 15, § 1^{er}, du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 26 novembre 2015, le montant « 10,49 euro » est remplacé par le montant « 13,15 euros ».

Art. 16. Dans l'article 16 du même arrêté, modifié par les arrêtés du Gouvernement des 23 décembre 2004 et 26 novembre 2015, les montants « 18,32 euros » et « 36,58 euros » sont respectivement remplacés par les montants « 22,98 euros » et « 45,88 euros ».

Art. 17. Dans l'article 18 du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 24 avril 2014 et modifié par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009, il est inséré un paragraphe 2.1 rédigé comme suit :

« § 2.1 - Dans la mesure où les locaux ou le bâtiment où est dispensé l'enseignement sont mis à la disposition du ZAWM dans le cadre d'un projet PPP, le ZAWM peut obtenir une subvention plafonnée à 15.000 euros par an sur présentation de justificatifs pour les coûts d'énergie et d'entretien. Les ZAWM introduisent les justificatifs au plus tard le mois qui suit l'année calendrier concernée. »

Art. 18. L'article 22 du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

« Art. 22 - *Chargés de cours invités et experts externes*

§ 1^{er} - Les chargés de cours invités qui, sur autorisation préalable de l'IAWM, sont engagés par le ZAWM pour une conférence sur un thème technique spécifique dans le cadre de l'apprentissage ou de la formation de chef d'entreprise reçoivent, par heure prestée, l'indemnité horaire mentionnée à l'article 10bis, § 2, alinéa 1^{er}, valable dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique.

§ 2 - Les experts externes qui collaborent à l'élaboration de programmes pour l'apprentissage et le patronat obtiennent, par heure prestée, l'indemnité horaire mentionnée à l'article 10bis, § 2, alinéa 1^{er}, valable dans la formation de chef d'entreprise pour les non-titulaires du certificat d'aptitude pédagogique.

§ 3 - Les chargés de cours invités qui, sur autorisation préalable de l'IAWM, sont engagés par le ZAWM pour dispenser des perfectionnements pédagogiques pour chefs d'entreprise et formateurs ainsi que pour dispenser les cours européens « formation des formateurs » reçoivent, par heure prestée, l'indemnité horaire mentionnée à l'article 10bis, § 2, alinéa 1^{er}, valable dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique.

§ 4 - Les chargés de cours invités et experts externes mentionnés aux §§ 1^{er} à 3 obtiennent une indemnité de déplacement correspondant à celle prévue pour les déplacements de service effectués par les agents de l'IAWM.

Pour les frais engagés par les chargés de cours invités mentionnés aux §§ 1^{er} à 3, les ZAWM introduisent auprès de l'IAWM un décompte détaillé des indemnités ou factures subsidiables, selon le cas, au plus tard dans le courant du mois qui suit le mois concerné; ce décompte est accompagné des justificatifs. »

Art. 19. L'article 23 du même arrêté est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Les membres extérieurs des jurys d'examen obtiennent une indemnité de déplacement correspondant à celle prévue pour les déplacements de service effectués par les agents de l'IAWM. »

Art. 20. (Concerne le texte allemand.)

Art. 21. Dans l'article 27 du même arrêté, modifié par les arrêtés du Gouvernement des 4 juin 2009 et 19 juillet 2012, le nombre « 22, » est abrogé.

Art. 22. (Concerne le texte allemand.)

Art. 23. Les annexes I à IV du même arrêté, remplacées en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 24 avril 2014, sont remplacées par l'annexe jointe au présent arrêté.

Art. 24. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} septembre 2019, à l'exception :

1^o de l'article 17, qui produit ses effets le 1^{er} septembre 2013;

2^o de l'article 23, qui produit ses effets le 1^{er} janvier 2017;

3^o des articles 5, 10, 1^o, ainsi que 11, 1^o, a), 2^o, a) et 3^o, a), qui produisent leurs effets le 1^{er} septembre 2017;

4^o des articles 4, 6, 10, 2^o, 11, 1^o, b), 2^o, b), et 3^o, b) qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2018;

5^o des articles 14, 19 et 20, qui produisent leurs effets le 1^{er} septembre 2018;

6^o des articles 1^{er}, 2, 1^o et 3^o, 3, 12, 1^o, ainsi que 13, 1^o et 2^o, qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2019;

7^o des articles 7, 8, 10, 3^o, 11, 1^o, c), 2^o, c), et 3^o, c), 15 et 16, qui produisent leurs effets le 1^{er} avril 2019.

Art. 25. Le Ministre compétent en matière de Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 23 mai 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,

H. MOLLERS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2017 :

N°	182	183	301	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
Minimum	16 327,32	15 955,71	16 349,21	27 310,27	23 007,88	17 551,28	17 984,13	21 218,35
Maximum	26 708,29	26 329,26	28 937,38	44 230,54	39 303,40	26 329,26	28 937,38	36 895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1 337,58	11 (2) x 1 292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1 292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Ancienneté								
0	16 327,32	15 955,71	16 349,21	27 310,27	23 007,88	17 551,28	17 984,13	21 218,35
1	16 851,97	16 480,33	16 895,63	28 045,90	23 698,94			21 291,40
2	17 376,62	17 004,95	17 442,05	28 781,53	24 390,00	18 282,78	18 896,90	21 982,46
3	17 901,27	17 529,57	17 988,47	29 517,16	25 081,06			22 673,52
4						19 014,27	19 809,67	
5	18 622,61	18 250,91	18 884,72	30 854,74	26 374,00			23 966,46
6						19 745,76	20 722,44	
7	19 351,99	18 972,96	19 797,68	32 192,32	27 666,94			25 259,40

N°	182	183	301	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
8						20 477,25	21 635,21	
9	20 087,62	19 708,59	20 711,65	33 529,90	28 959,88			26 552,34
10						21 208,74	22 547,98	
11	20 823,25	20 444,22	21 625,62	34 867,48	30 252,82			27 845,28
12						21 940,23	23 460,75	
13	21 558,88	21 179,85	22 539,59	36 205,06	31 545,76			29 138,22
14						22 671,72	24 373,52	
15	22 294,51	21 915,48	23 453,56	37 542,64	32 838,70			30 431,16
16						23 403,21	25 286,29	
17	23 030,14	22 651,11	24 367,53	38 880,22	34 131,64			31 724,10
18						24 134,71	26 199,06	
19	23 765,77	23 386,74	25 281,50	40 217,80	35 424,58			33 017,04
20						24 866,20	27 111,83	
21	24 501,40	24 122,37	26 195,47	41 555,38	36 717,52			34 309,98
22						25 597,69	28 024,60	
23	25 237,03	24 858,00	27 109,44	42 892,96	38 010,46			35 602,92
24						26 329,26	28 937,38	
25	25 972,66	25 593,63	28 023,41	44 230,54	39 303,40			36 895,86
27	26 708,29	26 329,26	28 937,38					

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2018 :

N°	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
Minimum	16 327,32	15 955,71	16 349,21	25 962,31	27 310,27	23 007,88	17 551,28	17 984,13	21 218,35
Maximum	26 708,29	26 329,26	28 937,38	42 257,83	44 230,54	39 303,40	26 329,26	28 937,38	36 895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 691,06	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1 292,94	11 (2) x 1 337,58	11 (2) x 1 292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1 292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Ancienneté									
0	16 327,32	15 955,71	16 349,21	25 962,31	27 310,27	23 007,88	17 551,28	17 984,13	21 218,35
1	16 851,97	16 480,33	16 895,63	26 653,37	28 045,90	23 698,94			21 291,40
2	17 376,62	17 004,95	17 442,05	27 344,43	8 781,53	24 390,00	18 282,78	18 896,90	21 982,46
3	17 901,27	17 529,57	17 988,47	28 035,49	29 517,16	25 081,06			22 673,52
4							19 014,27	19 809,67	
5	18 622,61	18 250,91	18 884,72	29 328,43	30 854,74	26 374,00			23 966,46
6							19 745,76	20 722,44	
7	19 351,99	18 972,96	19 797,68	30 621,37	32 192,32	27 666,94			25 259,40
8							20 477,25	21 635,21	
9	20 087,62	19 708,59	20 711,65	31 914,31	33 529,90	28 959,88			26 552,34
10							21 208,74	22 547,98	
11	20 823,25	20 444,22	21 625,62	33 207,25	34 867,48	30 252,82			27 845,28
12							21 940,23	23 460,75	

N°	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
13	21 558,88	21 179,85	22 539,59	34 500,19	36 205,06	31 545,76			29 138,22
14							22 671,72	24 373,52	
15	22 294,51	21 915,48	23 453,56	35 793,13	37 542,64	32 838,70			30 431,16
16							23 403,21	25 286,29	
17	23 030,14	22 651,11	24 367,53	37 086,07	38 880,22	34 131,64			31 724,10
18							24 134,71	26 199,06	
19	23 765,77	23 386,74	25 281,50	38 379,01	40 217,80	35 424,58			33 017,04
20							24 866,20	27 111,83	
21	24 501,40	24 122,37	26 195,47	39 671,95	41 555,38	36 717,52			34 309,98
22							25 597,69	28 024,60	
23	25 237,03	24 858,00	27 109,44	40 964,89	42 892,96	38 010,46			35 602,92
24							26 329,26	28 937,38	
25	25 972,66	25 593,63	28 023,41	42 257,83	44 230,54	39 303,40			36 895,86
27	26 708,29	26 329,26	28 937,38						

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2019 :

N°	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
Minimum	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	27 586,14	23 240,28	17 728,57	18 165,79	21 432,68
Maximum	26 978,07	26 595,21	29 229,68	42 684,68	44 677,31	39 700,40	26 595,21	29 229,68	37 268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1 306,00	11 (2) x 1 337,58	11 (2) x 1 292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1 306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Ancienneté									
0	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	27 586,14	23 240,28	17 728,57	18 165,79	21 432,68
1	17 022,19	16 646,80	17 066,30	26 922,60	28 329,20	23 938,32			21 506,47
2	17 552,14	17 176,72	17 618,25	27 620,64	29 072,26	24 636,36	18 467,45	19 087,78	22 204,51
3	18 082,09	17 706,64	18 170,20	28 318,68	29 815,32	25 334,40			22 902,55
4							19 206,33	20 009,77	
5	18 810,72	18 435,27	19 075,50	29 624,68	31 166,41	26 640,40			24 208,55
6							19 945,21	20 931,76	
7	19 547,47	19 164,61	19 997,68	30 930,68	32 517,50	27 946,40			25 514,55
8							20 684,09	21 853,75	
9	20 290,53	19 907,67	20 920,88	32 236,68	33 868,59	29 252,40			26 820,55
10							21 422,97	22 775,74	
11	21 033,59	20 650,73	21 844,08	33 542,68	35 219,68	30 558,40			28 126,55
12							22 161,85	23 697,73	
13	21 776,65	21 393,79	22 767,28	34 848,68	36 570,77	31 864,40			29 432,55
14							22 900,73	24 619,72	
15	22 519,71	22 136,85	23 690,48	36 154,68	37 921,86	33 170,40			30 738,55
16							23 639,61	25 541,71	

N°	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Qualifica- tion mini- male	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
17	23 262,77	22 879,91	24 613,68	37 460,68	39 272,95	34 476,40			32 044,55
18							24 378,49	26 463,70	
19	24 005,83	23 622,97	25 536,88	38 766,68	40 624,04	35 782,40			33 350,55
20							25 117,37	27 385,69	
21	24 748,89	24 366,03	26 460,08	40 072,68	41 975,13	37 088,40			34 656,55
22							25 856,25	28 307,68	
23	25 491,95	25 109,09	27 383,28	41 378,68	43 326,22	38 394,40			35 962,55
24							26 595,21	29 229,68	
25	26 235,01	25 852,15	28 306,48	42 684,68	44 677,31	39 700,40			37 268,55
27	26 978,07	26 595,21	29 229,68						

(*) pour les enseignants de cours généraux

(**) pour les enseignants de cours spéciaux ayant 3 ans d'expérience professionnelle et porteurs d'un titre pédagogique

Abréviations

Ma : Formation de chef d'entreprise

CESS : Certificat de l'enseignement secondaire supérieur

DESC : Diplôme de l'enseignement supérieur de type court

DESL : Diplôme de l'enseignement supérieur de type long

DU : Diplôme universitaire

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Eupen, le 23 mai 2019

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,

H. MOLLERS

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2019/203236]

23 MEI 2019. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s, artikel 38, gewijzigd bij het decreet van 14 februari 2000;

Gelet op het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's;

Gelet op de adviezen van het Instituut voor opleiding en voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's, gegeven op 16 mei 2018, 14 januari 2019 en 8 april 2019;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 28 maart 2019;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 28 maart 2019;

Gelet op advies 66.024/2 van de Raad van State, gegeven op 13 mei 2019, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Opleiding;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In artikel 4, § 1, van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de woorden "in het kader van een tewerkstellingsbevorderende maatregel van de Duitstalige Gemeenschap" opgeheven;

2° het tweede lid wordt aangevuld met de woorden ", voor zover die medewerkers in het kader van een tewerkstellingsmaatregel van de Duitstalige Gemeenschap in dienst werden genomen of een structureel omgevormde ge-co-baan bekleden".

Art. 2. In artikel 5, § 1, van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de eerste zin worden de woorden "in het kader van een tewerkstellingsbevorderende maatregel van de Duitstalige Gemeenschap" opgeheven;

2° in de tweede zin wordt het getal "80" vervangen door het getal "100";

3° de tweede zin wordt aangevuld met de woorden ", voor zover die medewerkers in het kader van een tewerkstellingsmaatregel van de Duitstalige Gemeenschap in dienst werden genomen of een structureel omgevormde geco-baan bekleden".

Art. 3. In artikel 5*bis*, eerste lid, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 24 april 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de eerste zin worden de woorden "in het kader van een tewerkstellingsbevorderende maatregel van de Duitstalige Gemeenschap" opgeheven;

2° de tweede zin wordt aangevuld met de woorden ", voor zover die medewerkers in het kader van een tewerkstellingsmaatregel van de Duitstalige Gemeenschap in dienst werden genomen of een structureel omgevormde geco-baan bekleden".

Art. 4. In artikel 7 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in paragraaf 2 wordt het getal "80" vervangen door het getal "100" en wordt het getal "521" vervangen door het getal "503";

2° in paragraaf 3 worden de woorden "van een adjunct-directeur" in de eerste zin vervangen door de woorden "van een voltijdse adjunct-directeur" en wordt tussen de eerste zin en de tweede zin de volgende zin ingevoegd: "Als het jaarlijkse aantal uren lager ligt dan 12.000, kunnen alleen toelagen voor een halftijdse adjunct-directeur toegekend worden."

Art. 5. In hoofdstuk II, afdeling 1, onderafdeling 2, van hetzelfde besluit wordt een artikel 7*bis* ingevoegd, luidende:

"Art. 7bis - Pedagogische coördinator ZAWM"

§ 1 - Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele pedagogische coördinator met een halftijdse betrekking.

§ 2 - De toelage belooft 100 % van de ontstane weddekosten. Voor de berekening van de maximale subsidieerbare weddekosten van de pedagogische coördinator worden - naargelang van de kwalificatie van de aangestelde kracht - de in de bijlage bij dit besluit opgenomen weddeschalen II, II+ of I toegepast."

Art. 6. In dezelfde onderafdeling van hetzelfde besluit wordt een artikel 7*ter* ingevoegd, luidende:

"Art. 7ter - Afdelingschef ZAWM"

§ 1 - Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele afdelingschef met een voltijdse of deeltijdse betrekking.

§ 2 - De toelage belooft van 1 januari 2018 tot en met 31 augustus 2019 80 % en vanaf 1 september 2019 100 % van de ontstane weddekosten. De weddeschaal 521, opgenomen in de bijlage bij dit besluit, wordt toegepast om de maximale subsidieerbare weddekosten van de afdelingschef te berekenen.

§ 3 - Slechts de centra die in het kader van de basisopleiding in de loop van de drie kalenderjaren vóór de aanvraag ten minste 12.000 lestijden jaarlijks hebben verstrekt, mogen toelagen voor de weddekosten van een afdelingschef verkrijgen. Het IAWM beslist over de aanvraag om toekenning van een betrekking als afdelingschef."

Art. 7. In hoofdstuk II, afdeling 1, van hetzelfde besluit wordt een onderafdeling 2.1 ingevoegd, luidende:

"Onderafdeling 2.1 - Administratief personeel"

Art. 8. In hoofdstuk II, afdeling 1, onderafdeling 2.1, van hetzelfde besluit wordt een artikel 7*quater* ingevoegd, luidende:

"Art. 7quater - Secretariaatskracht"

§ 1 - Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele secretariaatskracht met een voltijdse betrekking.

§ 2 - De toelage belooft 100 % van de ontstane weddekosten. De weddeschaal II, opgenomen in de bijlage bij dit besluit, wordt toegepast om de maximale subsidieerbare weddekosten van de secretariaatskracht te berekenen."

Art. 9. In dezelfde onderafdeling van hetzelfde besluit wordt een artikel 7*quinqüies* ingevoegd, luidende:

"Art. 7quinqüies - IT-technicus"

§ 1 - Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele IT-technicus met een halftijdse betrekking.

§ 2 - De toelage belooft 100 % van de ontstane weddekosten. Voor de berekening van de maximale subsidieerbare weddekosten van de IT-technicus worden - naargelang van de kwalificatie van de aangestelde kracht - de in de bijlage bij dit besluit opgenomen weddeschalen II of II+ toegepast."

Art. 10. In de inleidende zin van artikel 8, § 1, van hetzelfde besluit worden de woorden "artikelen 2 tot 7" vervangen als volgt:

1° "artikelen 2 tot 7*bis*";

2° "artikelen 2 tot 7*ter*";

3° "artikelen 2 tot 7*quater*";

4° "artikelen 2 tot 7*quinqüies*".

Art. 11. In artikel 9 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in paragraaf 2 worden de woorden "artikelen 4 tot 7" telkens vervangen als volgt:

- a) "artikelen 4 tot 7bis";
- b) "artikelen 4 tot 7ter";
- c) "artikelen 4 tot 7quater";
- d) "artikelen 4 tot 7quinquies";

2° in paragraaf 3 worden de woorden "artikelen 2 tot 7" vervangen als volgt:

- a) "artikelen 2 tot 7bis";
- b) "artikelen 2 tot 7ter";
- c) "artikelen 2 tot 7quater";
- d) "artikelen 2 tot 7quinquies";

3° in paragraaf 4 worden "artikelen 2 tot 5 en 7" vervangen als volgt:

- a) "artikelen 2 tot 7bis";
- b) "artikelen 2 tot 7ter";
- c) "artikelen 2 tot 7quater";
- d) "artikelen 2 tot 7quinquies".

Art. 12. In artikel 10, § 1, van hetzelfde besluit, gewijzigd bij de besluiten van de Regering van 20 december 2012 en 24 april 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de bepalingen onder 1° en 2° opgeheven;

2° in het tweede lid worden de woorden "van het hoger secundair onderwijs" vervangen door de woorden "van het hoger secundair onderwijs en van het lager secundair onderwijs".

Art. 13. In artikel 10bis van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009 en gewijzigd bij het besluit van de Regering van 24 april 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in paragraaf 2, eerste lid, worden de bepalingen onder 1° en 2° opgeheven;

2° in paragraaf 2, eerste lid, 4°, c), wordt het getal "46,58" vervangen door het getal "46,85";

3° in paragraaf 6 worden de woorden "uiterlijk acht werkdagen na afloop van elk kwartaal" vervangen door de woorden "uiterlijk in de maand die volgt op de maand in kwestie".

Art. 14. In artikel 11 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het derde lid wordt vervangen als volgt:

"Het IAWM betaalt de leerkrachten in bijberoep of hun onderneming vermeld in artikel 10bis, § 1, een vergoeding voor de werkelijk gemaakte heen- en terugritten tussen de woonplaats en de plaats van gebeuren in het kader van de door het IAWM goedgekeurde coördinatie-taken inzake Bi-diplomerings, de goedgekeurde voorbereidingen en begeleidingen van de leerlingen die deelnemen aan wedstrijden, alsook de goedgekeurde begeleidingen naar vakbeurzen. De gerechtigden krijgen een reiskostenvergoeding die overeenstemt met de reiskostenvergoeding die is vastgelegd voor de dienstritten van de ambtenaren van het IAWM.

2° het artikel wordt aangevuld met een vierde lid, luidende:

"Voor de ritten vermeld in het tweede en het derde lid dienen de ZAWM's - uiterlijk in de maand die volgt op de maand in kwestie - een gedetailleerde afrekening van de subsidieerbare reiskosten in bij het IAWM; bij die afrekening zijn de desbetreffende bewijzen gevoegd."

Art. 15. In artikel 15, § 1, van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 26 november 2015, wordt het bedrag "10,49 euro" vervangen door het bedrag "13,15 euro".

Art. 16. In artikel 16 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij de besluiten van de Regering van 23 december 2004 en 26 november 2015, wordt het bedrag "18,32 euro" vervangen door het bedrag "22,98 euro" en wordt het bedrag "36,58 euro" vervangen door het bedrag "45,88 euro".

Art. 17. In artikel 18 van hetzelfde besluit, vervangen bij het besluit van de Regering van 24 april 2014 en gewijzigd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009, wordt een paragraaf 2.1 ingevoegd, luidende:

"§ 2.1 - Voor zover de lokalen of het lesgebouw ter beschikking gesteld worden van het ZAWM in het kader van een publiek-privaat partnerschapsproject, kan het ZAWM, op basis van bewijzen van de uitgaven voor energie- en onderhoudskosten, een subsidie van ten hoogste 15.000 euro per jaar ontvangen." Uiterlijk in de maand die volgt op het kalenderjaar in kwestie dienen de ZAWM's de bewijzen van de uitgaven in."

Art. 18. Artikel 22 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt:

"Art. 22 - *Gastdocenten en externe deskundigen*

§ 1 - Gastdocenten die, na voorafgaande goedkeuring door het IAWM, door de ZAWM's geëngageerd worden om een voordracht te houden over een vakspecifiek onderwerp in het kader van de leertijd of de opleiding tot ondernemingshoofd, krijgen per gepresteerd uur de in artikel 10bis, § 2, eerste lid, vermelde lesuurvergoeding die in de opleiding tot ondernemingshoofd geldt voor houders van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid.

§ 2 - Externe deskundigen die meewerken aan de uitwerking van programma's voor de leertijd en de opleiding tot ondernemingshoofd krijgen per gepresteerd uur de lesuurvergoeding vermeld in artikel 10bis, § 2, eerste lid, die in de opleiding tot ondernemingshoofd geldt voor degenen die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid.

§ 3 - Gastdocenten die, na voorafgaande goedkeuring door het IAWM, door de ZAWM's geëngageerd worden om pedagogische bijscholingen voor bedrijfsleiders en opleiders te geven, alsook om de Europese "opleidingen van de opleiders" te geven, krijgen per gepresteerd uur de in artikel 10bis, § 2, eerste lid, vermelde lesuurvergoeding die in de opleiding tot ondernemingshoofd geldt voor houders van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid.

§ 4 - De in de §§ 1 tot 3 vermelde gastdocenten en externe deskundigen krijgen een reiskostenvergoeding die overeenstemt met de reiskostenvergoeding die is vastgelegd voor de dienstritten van de ambtenaren van het IAWM.

Voor de verplichtingen van de gastdocenten en externe deskundigen vermeld in de §§ 1 tot 3, dienen de ZAWM's - uiterlijk in de maand die volgt op de maand in kwestie - een gedetailleerde afrekening van de subsidieerbare vergoedingen of facturen in bij het IAWM; bij die afrekening zijn de desbetreffende bewijzen gevoegd."

Art. 19. Artikel 23 van hetzelfde besluit wordt aangevuld met het volgende lid, luidende:

"De externe leden van examencommissies krijgen een reiskostenvergoeding die overeenstemt met de reiskostenvergoeding die is vastgelegd voor de dienstritten van de ambtenaren van het IAWM."

Art. 20. (betreft de Duitse tekst)

Art. 21. In artikel 27 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij de besluiten van de Regering van 4 juni 2009 en 19 juli 2012, wordt het getal "22" opgeheven.

Art. 22. (betreft de Duitse tekst)

Art. 23. De bijlagen I tot IV van hetzelfde besluit, laatstelijk vervangen bij het besluit van de Regering van 24 april 2014, worden vervangen door de bijlage gevoegd bij dit besluit.

Art. 24. Dit besluit treedt in werking op 1 september 2019, met uitzondering van:

1° artikel 17, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2013;

2° artikel 23, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2017;

3° artikel 5, artikel 10, 1°, en artikel 11, 1°, a), 2°, a), en 3°, a), die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2017;

4° artikel 4, artikel 6, artikel 10, 2°, artikel 11, 1°, b), 2°, b), en 3°, b), die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2018;

5° de artikelen 14, 19 en 20, die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2018;

6° artikel 1, artikel 2, 1° en 3°, artikel 3, artikel 12, 1°, en artikel 13, 1° en 2°, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2019;

7° artikel 7, artikel 8, artikel 10, 3°, artikel 11, 1°, c), 2°, c), en 3°, c), artikel 15 en artikel 16, die uitwerking hebben met ingang van 1 april 2019.

Art. 25. De minister bevoegd voor Opleiding is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 23 mei 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

H. MOLLERS

Bijlage bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's

Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's

Met ingang van 1 januari 2017 zijn de volgende weddeschalen van toepassing:

Nummer	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU	AHkS	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					

Nummer	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Anciënniteit								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Met ingang van 1 januari 2018 zijn de volgende weddeschalen van toepassing:

Nummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	25.962,31	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	42.257,83	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 691,06	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.292,94	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.292,94

Nummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Anciënniteit									
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	25.962,31	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	26.653,37	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	27.344,43	8.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	28.035,49	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4							19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	29.328,43	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6							19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	30.621,37	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8							20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	31.914,31	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10							21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	33.207,25	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12							21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	34.500,19	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14							22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	35.793,13	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16							23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	37.086,07	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18							24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	38.379,01	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20							24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	39.671,95	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22							25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	40.964,89	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24							26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	42.257,83	44.230,54	39.303,40			36.895,86
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38						

Met ingang van 1 januari 2019 zijn de volgende weddeschalen van toepassing:

Nummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	42.684,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.306,00	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.306,00

Nummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHIS/AU
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Anciënniteit									
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	26.922,60	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	27.620,64	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	28.318,68	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4							19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	29.624,68	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6							19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	30.930,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8							20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	32.236,68	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10							21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	33.542,68	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12							22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	34.848,68	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14							22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	36.154,68	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16							23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	37.460,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18							24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	38.766,68	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20							25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	40.072,68	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22							25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	41.378,68	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24							26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	42.684,68	44.677,31	39.700,40			37.268,55
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68						

(*) Voor leerkrachten algemene vakken

(**) Voor leerkrachten bijzondere vakken met drie jaar beroepservaring die houder zijn van het pedagogisch bekwaamheidsbewijs

Afkortingen:

Ma: Opleiding tot ondernemingshoofd

AOS: eindgetuigschrift van het hoger secundair onderwijs

AHks: eindgetuigschrift van het hoger onderwijs van het korte type

AHIS: einddiploma van het hoger onderwijs van het lange type

AU: einddiploma van een universitaire opleiding

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's.

Eupen, 23 mei 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

H. MOLLERS